

REGIONALES ARBEITSPROGRAMM

2024

DER REGION STEIRISCHER ZENTRALRAUM



Steirischer Zentralraum

Formale Angaben zum Arbeitsprogramm

Region	Steirischer Zentralraum (SZR)
Geltungszeitraum des AP (Jahr)	2024
Beschluss der Regionalversammlung (Datum)	Sitzung am 20.10.2023
Vorsitzende(r)	Bgm. ⁱⁿ Elke Kahr
Ansprechperson	Mag. ^a Kerstin Weber
Kontaktdaten (Postadresse, Tel., E-Mail)	Joanneumring 14/III, 8010 Graz; 0316 / 25 38 60; office@zentralraum-stmk.at

Inhalt

1. Zusammenfassung des Arbeitsprogrammes 2024 (vgl. Excel Übersicht Finanztabelle)	3
2. Bezug des Regionalen Arbeitsprogramms 2024 zur Regionalentwicklung in der Region	4
3. Geplante Schwerpunkte und Leitprojekte im Rahmen des vorliegenden Arbeitsprogrammes 2024	9
4. Tabellarische Zuordnung der geplanten Projekte zu den Leitthemen der Regionalen Entwicklungsstrategie (vgl. Excel Finanztabelle)	22
5. Organigramm und Personalstruktur.....	24
6. Evaluierung der Regionsentwicklung	27

1. Zusammenfassung des Arbeitsprogrammes 2024 (vgl. Excel Übersicht Finanztabelle)

Budgetübersicht APRO Jahr

2024

in EUR	Reg. Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget StLREG	3.510.661,31	2.485.925,83	1.024.735,48	100,00%	352.775,01	0,00	614.831,33	4.478.267,61
davon Managementkosten	660.721,81	165.105,43	495.616,38	18,82%	261.696,30	0,00	45.122,70	967.540,81
davon Projektkosten	2.849.939,50	2.320.820,40	529.119,10	81,18%	91.078,71	0,00	569.708,63	3.510.726,80
Gesamtkosten RM SZR GmbH	2.169.698,77	1.451.978,02	717.720,75	61,80%	261.696,30	0,00	45.122,70	2.476.517,77
Gesamtkosten Regionalverband	1.150.962,54	988.947,81	162.014,73	32,78%	91.078,71	0,00	509.708,63	1.751.749,84
Weitere Regionsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtbudget (inkl. weiterer Regionsprojekte)	3.510.661,31	2.485.925,83	1.024.735,48	100,00%	352.775,01	0,00	614.831,33	4.478.267,61

Managementkosten nach Aufgabengebiet in EUR	Reg. Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget Managementkosten	660.721,81	165.105,43	495.616,38	100,00%	261.696,30	0,00	45.122,70	967.540,81
1 Regionalmanagement Allgemein	648.121,81	152.505,43	495.616,38	98,09%	0,00	0,00	0,00	648.121,81
2 Leader	0,00	0,00	0,00	0,00%	105.286,30	0,00	45.122,70	150.409,00
3 Leader 1	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
4 RJM	7.350,00	7.350,00	0,00	1,11%	74.900,00	0,00	0,00	82.250,00
5 RBBOK	5.250,00	5.250,00	0,00	0,79%	81.510,00	0,00	0,00	86.760,00
6 weitere MGMT	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00

Projektkosten nach strategischem Ziel in EUR	Reg. Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget Projektkosten	2.849.939,50	2.320.820,40	529.119,10	100,00%	91.078,71	0,00	569.708,63	3.510.726,80
1. Lebensraum + Qualitätsstandorte	960.000,00	860.000,00	100.000,00	33,68%	0,00	0,00	200.000,00	1.160.000,00
2. Mobilität + Verkehrslösungen	1.264.939,50	955.820,40	309.119,10	44,38%	91.078,71	0,00	309.708,63	1.665.726,80
3. Teilhabe + Lebenslanges Lernen	470.000,00	425.000,00	45.000,00	16,49%	0,00	0,00	60.000,00	530.000,00
4. Landschaft + Ressourcen	150.000,00	80.000,00	70.000,00	5,26%	0,00	0,00	0,00	150.000,00
5. Regionalverband	5.000,00	0,00	5.000,00	0,18%	0,00	0,00	0,00	5.000,00

Projektkosten nach Projektträgern in EUR	Reg. Budget gesamt 2024	LREG-Gemeindemittel 2024	LREG-Landesmittel 2024	in %	Fördermittel ges. 2024	Einnahmen 2024	Eigenmittel 2024	Gesamtkosten 2024
Gesamtbudget Projektkosten	2.849.939,50	2.320.820,40	529.119,10	100,00%	158.854,40	0,00	614.892,42	3.623.686,28
1. RM SZR GmbH	1.508.976,96	1.286.872,59	222.104,37	52,95%	0,00	0,00	0,00	1.508.976,96
2. RM SZR GmbH + PP	1.150.962,54	988.947,81	162.014,73	40,39%	91.078,71	0,00	509.708,63	1.751.749,84
3. Regionalverband	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00	0,00	0,00	0,00
4. WOF - LAG Lipizzanerheimat	50.000,00	0,00	50.000,00	1,75%	0,00	0,00	0,00	50.000,00
5. LAG Hügel- und Schöcklland	50.000,00	0,00	50.000,00	1,75%	0,00	0,00	0,00	50.000,00
6. SOFA Verein für Schulsozialarbeit	45.000,00	0,00	45.000,00	1,58%	0,00	0,00	30.000,00	75.000,00
7. Mgd. Premstätten	45.000,00	45.000,00	0,00	1,58%	0,00	0,00	30.000,00	75.000,00
8. LAG GU-Nord	0,00	0,00	0,00	0,00%	67.775,69	0,00	45.183,79	112.959,48

2. Bezug des Regionalen Arbeitsprogramms 2024 zur Regionalentwicklung in der Region

Aktueller Umsetzungsstand der Regionalen Entwicklungsstrategie. Welche thematischen Schwerpunkte wurden bisher gesetzt? Welche Maßnahmen / Projekte befinden sich derzeit in Umsetzung? Auf welchen Vorarbeiten setzt das Arbeitsprogramm 2024 auf?

Der Steirische Zentralraum ist eine von sieben Großregionen in der Steiermark. Er umfasst die Stadt Graz, die 36 Gemeinden des Bezirks Graz-Umgebung sowie die 15 Gemeinden des Bezirks Voitsberg und somit insgesamt 52 Kommunen. Seit 2018 definiert das Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG 2018) die Aufgaben der Regionen neu und schafft über eine gesicherte Basisfinanzierung völlig neue Voraussetzungen für die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, Regionen und dem Land Steiermark. Es ist bis dato einzigartig in Österreich. Durch das StLREG stehen dem Steirischen Zentralraum jährlich finanzielle Mittel in Höhe von rund 3,5 Mio. Euro zur Verfügung. Jährlich werden dazu vom Regionalmanagement in Zusammenarbeit und enger Abstimmung mit dem Regionalverband und regionalen Akteur:innen Arbeitsprogramme mit zu finanzierenden Projekten erstellt und in der Regionalversammlung beschlossen.

Das vorliegende Arbeitsprogramm für das Jahr 2024 bildet zusammen mit dem Budgetentwurf die Beschlussgrundlage für die Regionalversammlung.

Die aus dem Regionalbudget unterstützten Projekte fördern eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit und entfalten regionale Wirksamkeit. Sie orientieren sich an der 2019 beschlossenen Regionalen Entwicklungsstrategie für den Steirischen Zentralraum 2020+, welche vier Leitthemen umfasst:



Hochwertigen Lebensraum + integrierte Qualitätsstandorte gestalten



Bedarfsgerechte Mobilität + intelligente Verkehrslösungen ermöglichen



Gesellschaftliche Teilhabe + Lebenslanges Lernen fördern



Achtsamen Umgang mit Umwelt, Landschaft + Ressourcen sicherstellen

Die im Arbeitsprogramm enthaltenen Projekte dienen der integrierten und themenübergreifenden Entwicklung des Steirischen Zentralraums, bauen vielfach auf bisherigen Aktivitäten und Ergebnissen auf und arbeiten daher überwiegend mehreren Schwerpunkten der Regionalen Entwicklungsstrategie zu. Strategische Aktivitäten aus den vorangegangenen Arbeitsprogrammen, welche vielfach auch im kommenden Jahr aufbauend weitergeführt werden sollen, sind im folgenden Abschnitt angeführt.

In der Region gilt es regionale Wirtschaftsstandorte zu stärken, zu sichern und zu vernetzen. Gleichzeitig sollen Naherholungsgebiete für Wohn- und Lebensqualität gesichert werden. Die Herausforderungen liegen dabei in der Bewältigung von Flächen- und Infrastrukturbedarfen, genauso wie in der Gewährleistung konzentrierter Betriebsansiedelung und der Förderung interkommunaler Zusammenarbeit in der Standortentwicklung.

- **Standortmanagement und -entwicklung**

- Aufbau und Umsetzung eines Standortmanagements für den Steirischen Zentralraum, bisher mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsraum Lipizzanerheimat
- Förderung von Gemeindekooperationen und interkommunaler Standortentwicklung, u.a. im Rahmen des EU-Förderprogrammes EFRE/IWB
- Offensiven zur Fachkräftesicherung
- (Über-)Regionale Untersuchungen zur Standortentwicklung

- **Breitbandausbau**

- Entwicklung und Anwendung des Regionalen und Steirischen Masterplans für den Breitbandausbau in enger Zusammenarbeit mit der Abt. 12 des Landes Stmk. und der sbidi
- Unterstützung von Mitverlegungsplanungen für den Breitbandausbau
- 2024 keine Aktivitäten über das StLREG vorgesehen

- **Stärkung der Kaufkraft im ländlichen Raum**

- Regionale Kundenbindungssysteme in den LEADER-Regionen: Regionsgutscheine im Hügel- und Schöcklland sowie der Lipizzanerheimat
- Sichtbarmachung und Stärkung regionaler Angebote: Online-Marktplatz und App Lipizzanerheimat

- **Unterstützung einer nachhaltigen Ortskern- und Innenstadtentwicklung**

- Innenstadtentwicklung und Leerstandsnutzung in regionalen Zentren
- Pilothafte Unterstützung integrierter Entwicklungskonzepte im Arbeitsschwerpunkt *Starke Zentren*

- **Attraktivierung regionaler Naherholungsgebiete und Freizeitinfrastruktur**

- Stärkung von Angeboten speziell für junge Menschen in der Region
- Attraktivierung des öffentlichen Raums: Arbeitsschwerpunkt *Starke Zentren & Jugend*

Die Gestaltung eines nachhaltigen Mobilitätssystems mit einer stadt- und gemeindeübergreifenden Verkehrsinfrastruktur stellt eine der zentralen Herausforderungen für den Steirischen Zentralraum dar. Denn Verkehr macht vor Gemeinde- und Stadtgrenzen nicht halt. Dies erfordert die Entwicklung ergänzender Lösungen zur Förderung sanfter Mobilitätsformen.

- **Förderung der Multimodalen (Elektro-)Mobilität und Car-Sharing**
 - Ausrollen und die Weiterentwicklung des tim-Systems für Gemeinden des Steirischen Zentralraums
 - Planung und Umsetzung multimodaler Knoten

- **Unterstützung des Betriebs von Mikro-ÖV-Systemen**
 - GUSTmobil im Bezirk Graz-Umgebung
 - GUSTmobil in Graz
 - VOmobil Lipizzanerheimat im Bezirk Voitsberg

- **Mobility as a Service**
 - Unterstützung in der Entwicklung einer MaaS-Plattform für den Steirischen Zentralraum als steirisches Pilotprojekt
 - Ridepooling 2023 als ergänzendes Zubringermodell, mit Fokus auf Pendler:innenmobilität für den städtischen/stadtregionalen Raum

- **Park and Ride & Parkraum**
 - Umsetzung der regionalen Park and Ride Strategie, Planung und Umsetzung von interkommunal bedeutsamer Park and Ride Infrastruktur
 - Strategisches, interkommunales Parkraummanagement
 - 2024 keine Aktivitäten über das StLREG vorgesehen

- **Radverkehr**
 - Begleitung der Planung und Umsetzung teilregionaler Radinfrastruktur
 - 2024 keine Aktivitäten über das StLREG vorgesehen

Das dynamische Wachsen der Region erfordert eine Neuausrichtung der regionalpolitischen Handlungsfelder, um auf die steigenden gesellschaftlichen Veränderungen reagieren zu können: Diversität, Geschlechtergerechtigkeit, Gleichstellung, Lebenslanges Lernen, Jugendarbeit sowie die Migrationspolitik stellen unterschiedliche Herausforderungen im Steirischen Zentralraum dar. Die Regionalentwicklung setzt dazu Impulse hin zu einer sozial ausgeglichenen Gesellschaft.

- **Maßnahmen zur regionalen Bildungs- und Berufsorientierung (BBO)**
 - Umsetzung von BBO- Maßnahmen vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter
 - Jährliche Durchführung von bezirksweiten Bildungs- und Berufsorientierungsmessen
 - Umsetzung von interkommunalen Lehrlingsinitiativen
 - Schulische Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich BBO, z.B. Klimaschutz und Digitalisierung
 - Umsetzung von Fachveranstaltungen, z.B. NEETs-Fachtagungen

- **Maßnahmen des Regionalen Jugendmanagements (RJM)**
 - Sensibilisierungsmaßnahmen in den Bereichen Jugendschutz und Prävention
 - Umsetzung von Veranstaltungsformaten zur Jugendbeteiligung und Demokratiebildung
 - Weiterbildungsreihe zur kommunalen Jugendarbeit
 - Netzwerkbildung zur Förderung der kommunalen und interkommunalen Jugendarbeit

- **Lebenslanges Lernen**
 - Ausrollen und Weiterentwicklung von Elternbildungsangeboten
 - Förderung der Alltagskompetenz von Senior:innen z.B. mit digitalen Angeboten
 - Umsetzung von Sensibilisierungsmaßnahmen zum Thema Lebenslanges Lernen

- **Gesellschaftliche Teilhabe und soziale Integration**
 - Sensibilisierungsmaßnahmen im Bereich Integration und Diversität z.B. Schüler:innenaustausch von städtischen und ländlichen Schulen im SZR
 - Umsetzung von Bürger:innenbeteiligungsprozessen mit pflegenden Angehörigen
 - 2024 keine Aktivitäten über das StLREG vorgesehen

Sich verändernde klimatische Bedingungen stellen die moderne Gesellschaft vor komplexe Herausforderungen. Durch einen bewussten Umgang mit unserer natürlichen Umwelt und Ressourcen bleibt der Steirische Zentralraum weiterhin eine lebenswerte und vor allem auch resiliente Region. Die gesetzten Maßnahmen im Schwerpunkt haben allesamt einen sorgsameren Umgang mit unseren Lebensgrundlagen Boden, Wasser, Flora und Fauna zum Ziel.

- **Klimaschutz und Klimawandelanpassung**
 - Aktionspläne und Naturgefahrenchecks im Steirischen Zentralraum
 - Thermalscannerbefliegungen in der Stadtregion zur Detektion von Hitzehotspots
 - Umsetzungen entlang der regionalen Klimawandelanpassungsstrategie mit Fokus auf grün-blaue Infrastruktur
 - Digitalisierung Katastrophenschutz

- **Abfall- und Kreislaufwirtschaft**
 - Förderung interkommunaler Abfallwirtschaftskooperation in Graz und Graz-Umgebung
 - Integrierte Betrachtung des Themas Kreislaufwirtschaft in anderen Projekten/Themenfeldern (Carsharing, Energie, Humusaufbau, Wasser- und Bodenschutz)
 - 2024 keine Aktivitäten über das StLREG vorgesehen

- **Baukultur**
 - Verbesserung der baukulturellen Entwicklung in der Region durch Bestandsaufnahmen, Erarbeitung eines Regionalen Leitbildes, eines Praxisleitfadens für Bauwerber:innen und Workshops zum Erfahrungsaustausch
 - Regionale Umsetzungen zum Leitbild durch Pilotprojekte
 - Erprobung von Qualitätssicherungsinstrumenten, wie Gestaltungsbeiräte etc.

- **Ausbau erneuerbarer Energieträger**
 - Wissensaustausch und Handlungsmöglichkeiten für Kommunen im Bereich Photovoltaikausbau
 - Erneuerbare Energiegemeinschaften

3. Geplante Schwerpunkte und Leitprojekte im Rahmen des vorliegenden Arbeitsprogrammes 2024

Welche Aktivitäten des Vorjahres werden fortgesetzt, welche Outputs werden erwartet? Welche neuen Themenbereiche/Projekte sind geplant, wie stehen diese im Kontext zu den regionalen Entwicklungsschwerpunkten?

Die Entwicklung des Steirischen Zentralraums entlang der vier Leitthemen der Regionalen Entwicklungsstrategie wird durch die Projekte im Arbeitsprogramm 2024 fortgeführt. Im Zuge einer Evaluierung der Arbeitsprogramme 2018 – 2022 nach fünf Jahren seit Inkrafttreten des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes 2018 und deren Ergebnissen erfolgte 2023 eine strategische Neuausrichtung bei der Erarbeitung des Arbeitsprogrammes 2024, bei der die Anzahl der Projekte zugunsten einer stärkeren Themenfokussierung reduziert wurde. Nähere Informationen dazu und zu den entsprechenden Beschlussfassungen der regionalen Gremien finden sich unter Punkt 6. *Evaluierung der Regionsentwicklung*.

Einer der inhaltlichen Schwerpunkte im Arbeitsprogramm 2024 liegt auf einer zukunftsweisenden Entwicklung der *Stadtregion Graz*. Hierbei wird der Fokus auf eine gemeinsame Positionierung zu strategischen Leitthemen, die Förderung des interkommunalen Austauschs und Zusammenarbeit innerhalb der Stadtregion sowie auf der Bereitstellung relevanter Daten und Planungsgrundlagen im stadtreionalen Kontext gelegt.

Aufbauend auf den Aktivitäten im Arbeitsprogramm 2023 werden pilothafte Unterstützungsmöglichkeiten zur Ortskernstärkung im Sinne einer integrierten, klimafitten und regionalen Entwicklung im Arbeitsschwerpunkt *Starke Zentren* fortgeführt. Ebenso ist die Fortführung des *Standortmanagements* vorgesehen, welches sich zentralen Herausforderungen und strategischen Zielen der steirischen Wirtschaftspolitik für den Steirischen Zentralraum annehmen, Netzwerke knüpfen, Entwicklungen vorantreiben und für faktenbasierten Wissensaufbau in der Region sorgen soll.

Das vorliegende Arbeitsprogramm weist zwei Projekte zum Bedarfsverkehr im Steirischen Zentralraum auf. Die Finanzierung und Umsetzung des Betriebes der drei teilregionalen Mikro-ÖV Systeme GUSTmobil, GUSTmobil Graz und VOmobil Lipizzanerheimat bis zum Ende der Restlaufzeit der Verträge im April/Mai 2024 wird über das Projekt *Mikro ÖV im Steirischen Zentralraum 2024* abgewickelt.

Im Projekt *Bedarfsverkehr im Steirischen Zentralraum 2024* wird die Zusammenführung der bestehenden Mikro-ÖV-Systeme zu *einem* gesamtregionalen Angebot angestrebt, welches seinen Betrieb nach Ende der Restlaufzeit der bestehenden Verträge aufnehmen soll. Das Angebot soll auf Basis einer umfassenden Evaluierung unter neuen Rahmenbedingungen für eine verbesserte Nutzer:innenfreundlichkeit und Qualität weiterentwickelt werden. Aufgrund der für unsere regionalen Ziele und Vorstellungen zu restriktiven Richtlinien des Landes Steiermark soll der Mikro-ÖV bis auf Weiteres unter Verzicht auf die Mikro-ÖV-Landesförderung abgewickelt werden.

Darüber hinaus wird im Bereich Bedarfsverkehr das Thema *Ridepooling* für die Stadtregion Graz vertieft und hinsichtlich Machbarkeit weiterverfolgt. Weiters wird die Ausrollung sowie die Erweiterung des Angebots multimodaler Mobilitätsknotenpunkte unter der Dachmarke des Carsharingsystems *tim* im Steirischen Zentralraum fortgeführt. Im Bereich Mobilität wird weiters die Bündelung und Verschränkung von Mobilitätsdaten im Sinne eines regionalen *datenbasierten Mobilitätsmanagements* und eines vertieften Verständnisses zum Mobilitätsverhalten als neuer Themenbereich aufgegriffen.

Unter dem Titel *Bildung, Beruf & Lebenslanges Lernen im Steirischen Zentralraum 2024* werden bereits etablierte Formate wie die teilregionalen Bildungsmessen und Lehrlingsinitiativen strategisch weiterentwickelt und fortgesetzt. Ebenso sollen *Angebote für junge Menschen im Steirischen Zentralraum* im außerschulischen Kontext gezielt vorangetrieben werden. Das Thema Jugend wird auch in Zusammenhang mit Aktivitäten im Bereich *Starke Zentren* als wichtiger Teilaspekt behandelt. Im Bereich der *(inter-)kommunalen Jugendarbeit* sollen auf Basis von aktuellen Bedarfen Aktivitäten speziell für das Hügel- und Schöcklland erfolgen.

Zum Thema *Baukultur* ist neben einem Budget zur weiteren Ausrollung von Maßnahmen wie Gestaltungsbeiräten eine Evaluierung der bisherigen Aktivitäten in Gemeinden im Steirischen Zentralraum geplant.

Im Bereich *Energie bzw. Energieraumplanung* sollen anhand von Szenarioanalysen unterschiedliche Entwicklungspfade für die Energieversorgung im Steirischen Zentralraum erhoben und Implikationen sowie Aufgabenstellungen im Sinne einer abgestimmten Regionalentwicklung und -planung abgeleitet werden. Weitere Aktivitäten im Kontext von Klimaschutz und Klimawandelanpassung, etwa zum Thema *Grüne Zentren* sowie zur Schaffung *klimarelevanter Informations- und Analyseinstrumente*, finden sich in Bündelprojekten thematisch integriert ebenso im Arbeitsprogramm 2024 wieder.

Da Projekte thematisch mehreren Schwerpunkten zuarbeiten können, wurde die Darstellung unter entsprechender Zuordnung mehrerer Icons gewählt. Für die tabellarische Darstellung im Rahmen der Finanztabelle auf den Seiten 3 und 22, 23 wurden die Projekte einem Hauptschwerpunkt zugeordnet.

In der folgenden Darstellung wurden die Projekte zudem in *strategische Projekte* und *Kleinprojekte* untergliedert. Diese Zuteilung erfolgte ebenso im Rahmen der Evaluierung des StLREG basierend auf Kriterien wie Volumen (Gesamtprojektkosten), Anteil am Regionalbudget, regionale Wirksamkeit und Übertragbarkeit sowie etwa dem Beitrag zur Zielerreichung der Regionalen Entwicklungsstrategie 2020+ (*vgl. Punkt 6. Evaluierung der Regionsentwicklung*).

Detaillierte Inhalte sind in den einzelnen Projektblättern zu finden.

Struktur und Managementkosten	
1. Struktur und Management 2024	
Beschreibung	Projektträger
<p>Die Kosten für Struktur und Management setzen sich zusammen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionalmanagement allgemein • Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK) • Regionales Jugendmanagement (RJM) • LEADER-Management LAG Graz-Umgebung Nord 	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>
2. Regionalverband Struktur 2024	
Beschreibung	Projektträger
<p>Deckung der Sitzungskosten, Bankspesen, Steuerberatung etc.</p>	<p>Regionalverband Steirischer Zentralraum</p>

Strategische Projekte		
3. Standortmanagement im Steirischen Zentralraum 2024		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Das Projekt verfolgt das Ziel der Stärkung regionaler Wirtschaftsstandorte und einer regionalen wie überregionalen Vernetzung. Das 2021 implementierte Standortmanagement im Steirischen Zentralraum, welches schwerpunktmäßig das Pilotmodell „Wirtschaftsraum Lipizzanerheimat“ im Bezirk Voitsberg aufbauend begleitete, soll fortgeführt und im Tätigkeitsfeld auf die gesamte Region ausgeweitet werden. Wesentlicher Schwerpunkt ist die Identifikation und abgestimmte Entwicklung vorhandener Standortpotentiale im Steirischen Zentralraum im Sinne eines sorgsamem Umgangs mit vorhandenen Flächen. Zudem sollen für einen Wissens- und Erfahrungsaustausch Formate wie Exkursionen, Netzwerke, Fachtagungen, Fokusgruppen etc. zum Kompetenzaufbau im Sinne einer nachhaltigen, integrativen Regionalentwicklung entwickelt und umgesetzt werden.</p> <p>AP: Personalkosten Standortmanagement</p> <p>AP: Regionale Potenzial- & Positionierungsanalyse sowie Kompetenz- & Wissensaufbau</p> <p>AP: Fortführung Wirtschaftsraum Lipizzanerheimat</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	
4. Starke & grüne Zentren im Steirischen Zentralraum 2024		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Das Projekt zielt auf die Übertragung des landesweiten Schwerpunkts der Orts- und Stadtkernbelebung auf den Steirischen Zentralraum mit seinen spezifischen räumlichen Herausforderungen ab und baut vielfach auf die Aktivitäten im Jahr 2023 auf. Neben den integrierten Konzepten zur Ortskernbelebung werden Gemeinden wieder pilothaft im Sinne einer verbesserten grün-blauen Infrastruktur in ihren Zentren unterstützt. Aufbauend auf</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH + PP- Gemeinden in Abstimmung</p>	

<p>eine entsprechende Konzeptphase können nach Bedarf auch Detailplanungen unterstützt werden. Einen weiteren Schwerpunkt im Projekt bildet die Verschränkung der Themen Starke Zentren & Jugend mit dem Ziel, über die pilothafte Umsetzung von speziell konzipierten „Jugendinfo-Meetingpoints“ den öffentlichen Raum als Aufenthaltsraum für junge Menschen in der Region zu attraktivieren, wie auch dessen Rolle im Bereich der Jugendinformation, des Jugendschutzes und diverser Präventionsthemen zu stärken. Entlang dieser Maßnahmen sind begleitende Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit sowie im Sinne der Bewusstseinsbildung vorgesehen.</p> <p>AP: Unterstützung für Konzepte & Detailplanungen</p> <p>AP: Unterstützung in der pilothaften Umsetzung von Jugendinfo-Meetingpoints</p> <p>AP: Bewusstseinsbildung & Öffentlichkeitsarbeit</p>		
<p>5. Stadtregion Graz 2040</p>		
<p>Beschreibung</p>	<p>Projektträger</p>	<p>Beitrag zur RES 2020+</p>
<p>Das vorliegende Bündelprojekt zielt auf die Förderung des interkommunalen Austauschs und der Zusammenarbeit innerhalb der Stadtregion Graz sowie auf die Bereitstellung relevanter Daten und Planungsgrundlagen im stadtreionalen Kontext ab. Aktivitäten umfassen zum einen die Erarbeitung einer Stadtreionalen Entwicklungsstrategie über gemeinsame Vernetzung mit der Stadt Graz und Umlandgemeinden sowie Erhebungen zu möglichen Umsetzungen über geeignete Governance-Strukturen. Ergebnisse fließen zudem in das klimaorientierte, stadtreionale Entwicklungskonzept der Stadt Graz sowie in weitere Konzepte für interkommunale Zusammenarbeit in Teilräumen der Stadtregion Graz ein, welche ebenso über das Bündelprojekt unterstützt werden. Hinsichtlich relevanter Datengrundlagen wird in gegenständlichem Projekt der Fokus auf stadtreionale Klimadaten gelegt, wobei hier, angesichts des steigenden Bodenverbrauchs und zunehmenden</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH + Projektpartner Stadt Graz</p>	

<p>Nutzungsdrucks auf verfügbare Flächen, ein Schwerpunkt auf klimarelevante Freiflächen gesetzt werden soll.</p> <p>AP: Stadtregionale Entwicklungsstrategie & Governance</p> <p>AP: Klimaorientiertes stadregionales Entwicklungskonzept Graz 2040</p> <p>AP: Stadtregionale Klimadaten: Informations- und Analyseinstrumente</p>		
<p>6. Mikro-ÖV im Steirischen Zentralraum 2024</p>		
<p>Beschreibung</p>	<p>Projektträger</p>	<p>Beitrag zur RES 2020+</p>
<p>Über dieses Projekt wird die Finanzierung und Umsetzung des Betriebes der drei teilregionalen Mikro-ÖV Systeme GUSTmobil, GUSTmobil Graz und VOmobil Lipizzanerheimat bis zum Ende der Restlaufzeit der Verträge im April/Mai 2024 abgewickelt. Nach Auslaufen der Betriebszeit der laufenden Systeme soll die Weiterführung über das folgende Projekt Bedarfsverkehr im Steirischen Zentralraum 2024 vorgenommen werden. Für GUSTmobil und VOmobil Lipizzanerheimat wird eine Mikro-ÖV Landesförderung bezogen.</p> <p>AP: GUSTmobil bis April 2024</p> <p>AP: VOmobil Lipizzanerheimat bis März 2024</p> <p>AP: GUSTmobil Graz bis April 2024</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH + Projektpartner Holding Graz</p>	
<p>7. Bedarfsverkehr im Steirischen Zentralraum 2024</p>		
<p>Beschreibung</p>	<p>Projektträger</p>	<p>Beitrag zur RES 2020+</p>
<p>Bedarfsverkehre sind innovative Mobilitätslösungen für Regionen und können unterschiedliche Formen annehmen. Im Steirischen Zentralraum beschäftigt man sich mit effizienten Lösungen für unterschiedliche Raumtypen, Teilregionen und Bedarfe. Basierend auf der Evaluierung und Neukonzeption im Jahr 2023, strebt das vorliegende Projekt die</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	

<p>Zusammenführung der teilregionalen Mikro-ÖV-Systeme zu einem gesamtregionalen Angebot mit einer Mobilitätszentrale sowie einer verbesserten Weiterführung des Betriebs an.</p> <p>Ridepooling ist ein stärker digitalbasiertes Mobilitätsangebot als der Mikro-ÖV im Sinne von Sammeltaxis mit größeren Flotten v.a. für Städte und Stadtregionen. Auf das Ergebnis der im Jahr 2023 durchgeführten Simulationsstudie, wonach speziell in der Stadtregion Graz hohes Potential für ein solches Angebot in Ergänzung zum Öffentlichen Verkehr vorliegt, möchte man 2024 durch vertiefende Machbarkeitsstudien aufbauen.</p> <p>AP: Ein neues Mikro-ÖV Angebot für die Region ab Mai 2024</p> <p>AP: Ridepooling in der Stadtregion Graz</p>		
8. tim Steirischer Zentralraum 2024		
<p>Beschreibung</p>	<p>Projektträger</p>	<p>Beitrag zur RES 2020+</p>
<p>Carsharingstationen ermöglichen einen flexiblen Autoersatz, den ÖV und Bedarfsverkehre nicht für jeden Wegezweck bieten können und sind ein wichtiger Baustein in der multimodalen Angebotslandschaft im Steirischen Zentralraum. Bei einem regionalen Carsharingsystem ist parallel zur Erschließung neuer Standorte auch die Verdichtung innerhalb bestehender Potenzialgemeinden und die Angebotserweiterungen bei tim-Standorten der Region zielführend. In den Jahren 2024 und 2025 soll eine neue tim Gemeinde unterstützt werden und erstmals ein Erweiterungsbudget für bestehende tim Betreiber eingerichtet werden.</p> <p>AP: Umsetzung eines neuen tim-Standortes</p> <p>AP: Erweiterungen, Verdichtungsmaßnahmen und Angebotsergänzungen</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH + Projektpartner in Abstimmung</p>	

9. Begleitprojekt Mobilität 2024		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Marketing ist einer der wichtigsten Faktoren in der Begleitung der regionalen Mobilitätsangebote. Auch 2024 werden die Aktivitäten, insbesondere im Bedarfsverkehr und bei tim durch Aktionen, Inserate, Werbemittel und Infoveranstaltungen etc. begleitet. Aber auch die Beratung durch externe Expert:innen in den Bereichen Consulting, Verkehrsplanung und Recht sind für den laufenden Betrieb geplant. In diesem Bündelprojekt befinden sich auch Personalkosten für eine Projektassistentenstelle für den Bereich Mobilität.</p> <p>Einen inhaltlichen Arbeitsschwerpunkt im Projekt bildet im Besonderen das Thema Mobilitätsdatenmanagement und Bewusstseinsbildung mit dem Fokus, verfügbare Daten (zu ÖV, Pendler:innenbeziehungen, Carsharing, Bedarfsverkehr uvm.) im Sinne eines integrierten Mobilitätsdatenmanagements zu sichten und zu bündeln. Ziel ist es, für die Region relevante Datengrundlagen zu generieren, die zu einem besseren Verständnis des Mobilitätsverhaltens von Menschen in der Region beitragen. Weiters soll der im Jahr 2023 erarbeitete Wegweiser für Mobilität und Wohnbau 2024 grafisch aufbereitet und gedruckt werden.</p> <p>AP: Begleitmaßnahmen Mobilität</p> <p>AP: Marketingbudget Mobilität</p> <p>AP: Personalkosten Projektassistenten</p> <p>AP: Mobilitätsdatenmanagement und Bewusstseinsbildung</p> <p>AP: Umsetzung Wegweiser Mobilität und Wohnen</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	
10. Bildung, Beruf & Lebenslanges Lernen im Steirischen Zentralraum 2024		

Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Bildungs- und Berufsorientierung und Lebenslanges Lernen werden seit einigen Jahren in der Region forciert und strategisch seitens der Regionalen Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung begleitet. Über das gegenständliche Projekt sollen gezielt Angebote in diesem Bereich vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter etabliert werden. Die teilregionalen BBO-Messen sollen erneut in den Bezirken Voitsberg und Graz-Umgebung umgesetzt werden. Ein spezieller Fokus liegt im Bereich der Lehre, wozu mehrere Maßnahmen gesetzt werden. Weiters soll die Arbeit innerhalb des NEETs-Netzwerks für den Steirischen Zentralraum im Jahr 2024 über die Umsetzung der insgesamt 4. NEETs-Fachtagung fortgesetzt werden.</p> <p>Zudem erfordert Lebenslanges Lernen auch für ältere Menschen in der Region den barrierefreien und niederschweligen Zugang zu Sport- und Kulturveranstaltungen, Museen oder Weiterbildungs- sowie Freizeiteinrichtungen. Für die bestehende Senior:innencard in der Region ist eine Evaluierung angedacht, um Aussagen über die Weiterführung bzw. Weiterentwicklung des Angebots abzuleiten.</p> <p>AP: BBO-Messe Voitsberg 24/25</p> <p>AP: BBO-Messe Graz-Umgebung 24/25</p> <p>AP: Regionale Lehrlingsinitiativen im Steirischen Zentralraum</p> <p>AP: BBO vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter</p> <p>AP: Senior:innencard "neu"</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	
<p>11. Jung im Steirischen Zentralraum 2024</p>		

Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>In diesem Projekt widmet sich die Region gezielt der Zielgruppe der jungen Bevölkerung. Zu den aktuellen Initiativen zählt einerseits die Weiterentwicklung der regionalen Angebote für junge Menschen, wie die Website www.jungimzentralraum.at und die <i>Online-Jugendlandkarte</i> zur Verortung vorhandener Freizeitangebote. Mittlerweile ist sie mit aktuell 220 verorteten Angeboten eine stetig wachsende Sammlung an Freizeitangeboten, welche nach Themen gefiltert werden kann und als Serviceleistung für Gemeinden und der breiten Bevölkerung bereitgestellt wird. Diese gilt es weiter zu bewerben, zu erweitern und auch auf den Bereich der Angebote für Kinder auszuweiten.</p> <p>Weiters wurde der Bedarf nach koordinierter interkommunaler Jugendarbeit in den Gemeinden des Hügelland-Schöckllands erkannt. Ziel ist es, ein starkes Netzwerk der Akteur:innen im Bereich Jugend aufzubauen, sowie ein Konzept und eine Struktur für interkommunale Jugendarbeit im Hügelland-Schöcklland zu erarbeiten, welche die Basis für Folgemaßnahmen zu koordinierter Jugendarbeit in der Teilregion bildet.</p> <p>AP: Weiterentwicklung der Angebote für junge Menschen im Steirischen Zentralraum</p> <p>AP: Jugendarbeit interkommunal denken im Hügel- und Schöcklland</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	
<p>12. Baukultur: Bauen im Steirischen Zentralraum 2024</p>		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>In den Arbeitsprogrammen der vergangenen Jahre wurden sukzessive Projekte mit dem Ziel der Etablierung einer besseren Baukultur und eines gestärkten Bewusstseins zum Thema umgesetzt. Die unterschiedlichen in Pilotgemeinden erprobten Maßnahmen und Instrumente sollen nun auf ihre Effektivität evaluiert werden. Das Ergebnis der Evaluierung soll gegebenenfalls in eine Aktualisierung des Praxisleitfadens sowie des baukulturellen Leitbilds</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	

<p>der Region einfließen. Zusätzlich sind weitere bereits erprobte oder neue pilothafte Maßnahmen zur Förderung der Baukultur in der Region im Projekt vorgesehen.</p> <p>AP: Evaluierung bisheriger Aktivitäten und Kommunikation der Ergebnisse</p> <p>AP: Ausrollung Baukulturmaßnahmen im Steirischen Zentralraum</p>		
<p>13. Zukunftsbilder Energie im Steirischen Zentralraum</p>		
<p>Beschreibung</p>	<p>Projektträger</p>	<p>Beitrag zur RES 2020+</p>
<p>Ausgehend von bestehenden Zielvorgaben auf übergelagerter Ebene (EU, Bund, Land) zur Dekarbonisierung der Energiewirtschaft soll eine tiefergehende Auseinandersetzung mit möglichen Entwicklungspfaden der Energieversorgung auf regionaler Ebene erfolgen. Auf Basis einer umfassenden Bestandsanalyse zur derzeitigen Energieversorgung und möglichen Ausbaupotentialen Erneuerbarer Energieträger sollen unterschiedliche Zukunftsszenarien für den Steirischen Zentralraum entwickelt werden. Anhand der Szenarioanalyse sollen erwartbare Aufgabenstellungen und Handlungserfordernisse im Rahmen der Regionalentwicklung bzw. -planung abgeleitet werden.</p> <p>AP: Bestands-, Potenzial- und Szenarioanalyse zur regionalen Energieversorgung</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	
<p>14. Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Zentralraum 2024</p>		
<p>Beschreibung</p>	<p>Projektträger</p>	<p>Beitrag zur RES 2020+</p>
<p>Über das Projekt erfolgt die Finanzierung der internen Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Design sowie die Umsetzung von begleitenden Marketing- und PR-Maßnahmen für strategische Projekte aus dem StLREG sowie für das Regionalmanagement (Werbemittel, Drucksorten etc.).</p> <p>AP: Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit</p>	<p>Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH</p>	

AP: Marketingbudget Steirischer Zentralraum		
Kleinprojekte		
15. Kaufkraftstärkung in der Lipizzanerheimat 2024		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Im Projekt erfolgt zum einen die Fortführung der Regionsgutscheine Lipizzanerheimat als teilregionales Kaufkraftstärkungssystem im Bezirk Voitsberg. Mittlerweile sind mehr als 220 Partnerbetriebe am System beteiligt. Zudem soll auch die bereits etablierte Lipizzanerheimat App weitergeführt und weiterentwickelt werden.</p> <p>Ein inhaltlicher Schwerpunkt wird dabei auf die zunehmende Überführung in eine größtenteils digitalisierte Abwicklung des Verwaltungssystems der Gutscheine gelegt. Weiters sollen 2024 auch begleitende Maßnahmen zur Bewerbung der Systeme bei den Betrieben der Region erfolgen, um das Netzwerk an Partnerbetrieben auszubauen. Allgemeine Marketingmaßnahmen zur Bewerbung der Gutscheine und der App für Nutzer:innen sind ebenso vorgesehen.</p>	Wirtschaftsoffensive WOF GmbH – LAG Lipizzanerheimat	
16. Kaufkraftstärkung im Hügel- und Schöcklland 2024		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Im Projekt erfolgt die Fortführung der Regionsgutscheine Hügel- und Schöcklland als teilregionales Kaufkraftstärkungssystem der 13 Gemeinden der LEADER-Region östlich von Graz. Mittlerweile sind mehr als 90 Partnerbetriebe am System beteiligt.</p> <p>Analog zu den angestrebten Entwicklungen des Gutscheinsystems der Lipizzanerheimat liegt auch hier der Schwerpunkt auf der zunehmenden Überführung in eine größtenteils</p>	LAG Hügel- und Schöcklland	

digitalisierte Abwicklung, dem Ausbau des Netzwerks an Partnerbetrieben sowie begleitenden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.		
17. Interkommunale Elternbildung 2024		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Im Projekt wird die interkommunale Elternbildungsreihe in den drei Gemeinden Premstätten, Lieboch und Feldkirchen bei Graz fortgesetzt. Zielgruppe der vermittelten Inhalte sind Eltern und Erziehungsberechtigte mit Kindern von 0 bis 6 Jahren.</p> <p>Ziel ist es, im Bereich interkommunaler Elternbildung durch Wissensvermittlung in Form von Vorträgen und begleitenden Aktivitäten möglichen Entwicklungsdefiziten von Kindern vorzubeugen.</p>	Marktgemeinde Premstätten	
18. Zukunftsscheck 2024		
Beschreibung	Projektträger	Beitrag zur RES 2020+
<p>Im Projekt erfolgt die Fortführung der interkommunalen Elternbildungsreihe in den vier Gemeinden Kalsdorf bei Graz, Seiersberg-Pirka, Haselsdorf-Tobelbad und Werndorf.</p> <p>Das Angebot des Zukunftsschecks soll ein vielfältiges und präventives Informationsangebot für (werdende) Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern zwischen 0 und 6 Jahren schaffen. Neben Fachvorträgen werden auch spezifische Workshops in den beteiligten Gemeinden angeboten, die anhand von definierten Themenbereichen (z.B. Kindesentwicklung, Soziales, Gesundheit, Kommunikation, Musik & Kreativität etc.) wertvolle Anregungen und praktische Tipps für den Erziehungsalltag geben sollen.</p>	SOFA Soziale Dienste GmbH	

4. Tabellarische Zuordnung der geplanten Projekte zu den Leitthemen der Regionalen Entwicklungsstrategie (vgl. Excel Finanztabelle)

Budgetübersicht APRO Jahr

2024

Projekt-Bezeichnung	Projekt-Träger	Projektlaufzeit f/d APRO-Jahr		Gesamtkosten Projekt	Projekt-Verantwortlicher	strat. Ziel	Kostenstelle (Buchungscode)	Mittelherkunft Budget APRO Jahr - 2024									
		Beginn	Ende					Kosten APRO Jahr - 2024		Gemeinde-LREG		Land-LREG		Fördermittel ges.		Einnahmen	
								Gesamt		Fördersatz		Förderchiene					
Regionalmanagement Allgemein	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	648.121,81	Mag.a Kerstin Weber			648.121,81	152.505,43	495.616,38	0,00	0%	0,00	0,00	648.121,81		
Leader	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	150.409,00	Mag.a Stefanie Schmied MBA			150.409,00	0,00	0,00	105.286,30	70%	0,00	45.122,70	150.409,00		
Leader 1	RM SZR GmbH	01.01.2021	30.06.2021	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		
RJM	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	82.250,00	Nora Arbesleitner BSc			82.250,00	7.350,00	0,00	74.900,00	91%	0,00	0,00	82.250,00		
RBBOK	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	86.760,00	Johannes Dichtinger Bakk.			86.760,00	5.250,00	0,00	81.510,00	94%	0,00	0,00	86.760,00		
weitere MGVT	RM SZR GmbH	01.01.2021	30.11.2025	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00		
Regionalverband Struktur 2024	RM SZR GmbH + PP	01.01.2024	31.12.2024	5.000,00	Bgm.in Elke Kahr	Regionalverband		5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0%	0,00	0,00	5.000,00		
Standortmanagement im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2025	253.000,00	Mag.a Kerstin Weber	Lebensraum + Qualitätsstandorte		253.000,00	253.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	0,00	253.000,00		
Starke & grüne Zentren im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH + PP	01.01.2024	31.12.2025	250.000,00	Mag.a Kerstin Weber	Lebensraum + Qualitätsstandorte		250.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	100.000,00	250.000,00		
Stadtregion Graz 2040	RM SZR GmbH + PP	01.01.2024	31.12.2025	477.000,00	Mag.a Kerstin Weber	Lebensraum + Qualitätsstandorte		477.000,00	377.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	100.000,00	477.000,00		
Mikro ÖV im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH + PP	01.01.2024	30.04.2024	424.749,84	Anna Reichenberger MSc	Mobilität + Verkehrslösungen		424.749,84	151.947,81	7.014,73	91.078,71	21%	Abteilung 16	0,00	174.708,63	424.749,85	
Bedarfsverkehr im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	640.939,50	Anna Reichenberger MSc	Mobilität + Verkehrslösungen		640.939,50	640.939,50	0,00	0,00	0%	0,00	0,00	640.939,50		
tim Steirischer Zentralraum 2024	RM SZR GmbH + PP	01.01.2024	31.12.2024	295.000,00	Anna Reichenberger MSc	Mobilität + Verkehrslösungen		295.000,00	10.000,00	150.000,00	0,00	0%	0,00	135.000,00	295.000,00		
Begleitprojekt Mobilität 2024	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2025	305.037,46	Anna Reichenberger MSc	Mobilität + Verkehrslösungen		305.037,46	152.933,09	152.104,37	0,00	0%	0,00	0,00	305.037,46		

Regionales Arbeitsprogramm der Region Steirischer Zentralraum für das Jahr 2024

Bildung, Beruf & Lebenslanges Lernen im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH + PP	01.01.2024	31.12.2025	300.000,00	Nora Arbesleitner, BSc	Teilhabe + Lebenslanges Lernen	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	0,00	300.000,00	
Jung im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	80.000,00	Nora Arbesleitner, BSc	Teilhabe + Lebenslanges Lernen	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	0,00	80.000,00	
Baukultur: Bauen im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	70.000,00	David Brunner, BSc	Landschaft + Ressourcen	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	0%	0,00	0,00	70.000,00	
Zukunftsbilder Energie im Steirischen Zentralraum	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2025	80.000,00	Katrin Krenn, MSc	Landschaft + Ressourcen	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	0,00	80.000,00	
Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Zentralraum 2024	RM SZR GmbH	01.01.2024	31.12.2024	80.000,00	Mag.a Kerstin Weber	Lebensraum + Qualitätsstandorte	80.000,00	80.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	0,00	80.000,00	
Kaufkraftstärkung in der Lipizzanerheimat 2024	WOF - LAG Lipizzanerheimat 2024	01.01.2024	31.12.2024	50.000,00	Mag.a Dr.in Elfriede Pfeifenberger	Lebensraum + Qualitätsstandorte	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0%	0,00	0,00	50.000,00	
Kaufkraftstärkung im Hügell- und Schöcklland 2024	LAG Hügell- und Schöcklland	01.01.2024	31.12.2024	50.000,00	Mag. Dr. Heinrich-Maria Rabl	Lebensraum + Qualitätsstandorte	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0%	0,00	0,00	50.000,00	
Interkommunale Elternbildung 2024	Mgde. Premstätten	01.01.2024	31.12.2024	75.000,00	Bgm. Dr. Matthias Pokorn	Teilhabe + Lebenslanges Lernen	75.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0%	0,00	30.000,00	75.000,00	
Zukunftsscheck 2024	SOFA Verein für Schulsozialarbeit	01.01.2024	31.12.2024	75.000,00	Mag.a Dr.in Sabine Hauser-Wenko	Teilhabe + Lebenslanges Lernen	75.000,00	0,00	45.000,00	0,00	0%	0,00	30.000,00	75.000,00	
Kultur-Wanderweg Graz-Umgebung Nord	LAG GU-Nord	01.10.2023	31.03.2025	19.633,00	Mag.a Stefanie Schmid	Lebensraum + Qualitätsstandorte	112.959,48	0,00	0,00	67.775,69	60%	LEADER	0,00	45.183,79	112.959,48
Gesamt				4.497.900,61			4.591.227,09	2.485.925,83	1.024.735,48	420.550,70			0,00	660.015,12	4.591.227,13

5. Organigramm und Personalstruktur

Anzahl der Mitarbeiter:innen, Beschäftigungsausmaß

Die Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH ist die zentrale Organisation für Regionalentwicklung in der Region und die operative Geschäftsstelle des Regionalverbandes Steirischer Zentralraum. Das Team des Regionalmanagements besteht aktuell aus 15 Mitarbeiter:innen, deren Stundenausmaß und Zuständigkeit in der nachstehenden Abbildung ersichtlich sind. Davon sind 12 Mitarbeiter:innen aktiv, drei Mitarbeiterinnen befinden sich derzeit in Elternkarenz. Nach der im Herbst 2022 beginnenden Elternkarenz von Kerstin Hausegger-Nestelberger, MA MA agiert seit November 2022 Johannes Dichtinger, Bakk. art. als Karenzvertretung im Bereich der Regionalen Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung. Im Dezember 2022 folgte David Brunner, BSc als Karenzvertretung für Anna Lampl, MSc (Elternkarenz seit März 2023). Für die Agenden des regionalen Standortmanagements ist noch mit Ende 2023 der Eintritt einer Karenzvertretung für Verena Maier-Scharf, MSc MBA vorgesehen. Seit April 2023 ist Frau Mag.^a (FH) Stefanie Schmid, MBA für das LEADER-Management der LAG Graz-Umgebung Nord verantwortlich, welches von Frau Mag.^a Verena Denk-Seidl seit Oktober 2023 als Assistenz unterstützt wird. Das Organigramm auf der folgenden Seite bildet die Struktur sowie die Geschäftsbereiche der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH innerhalb des Regionalverbandes Steirischer Zentralraum ab.



Mag.^a Kerstin Weber
(38,5 h)
Geschäftsführung
Leitende Regionalmanagerin
*Lebensraum +
Qualitätsstandorte*



Gabriele Absenger
(15,4 h)
Finanz- und
Officemanagement



Anna Reichenberger, MSc
(38,5 h)
Leitende Regionalmanagerin
Mobilität + Verkehrslösungen



Anna Lampl, MSc
derzeit in Karenz
Leitende Regionalmanagerin
Landschaft + Ressourcen



**Kerstin Hausegger-
Nestelberger, MA MA**
derzeit in Karenz
Leitende Regionalmanagerin
Teilhabe + LLL (18,5 h)
Regionale BBO-Koordination
(20 h)



Nora Arbesleitner, BSc MA
(38,5 h)
Regionales
Jugendmanagement



Verena Maier-Scharf, MSc MBA
derzeit in Karenz
Standortmanagement



Helena Fuchsbichler, MSc
(30 h)
Projektassistenz *Mobilität +
Verkehrslösungen*



Stella Annerer, BA
(38,5 h)
Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing & Design



Martina Strablegg
(23 h)
Finanz- und
Officemanagement



Katrin Krenn, MSc
(32 h)
Projektmanagerin
Regionalentwicklung



Johannes Dichtinger, Bakk. art.
(32 h)
Karenzvertretung seit 11/22
Regionale Koordination
für BBO



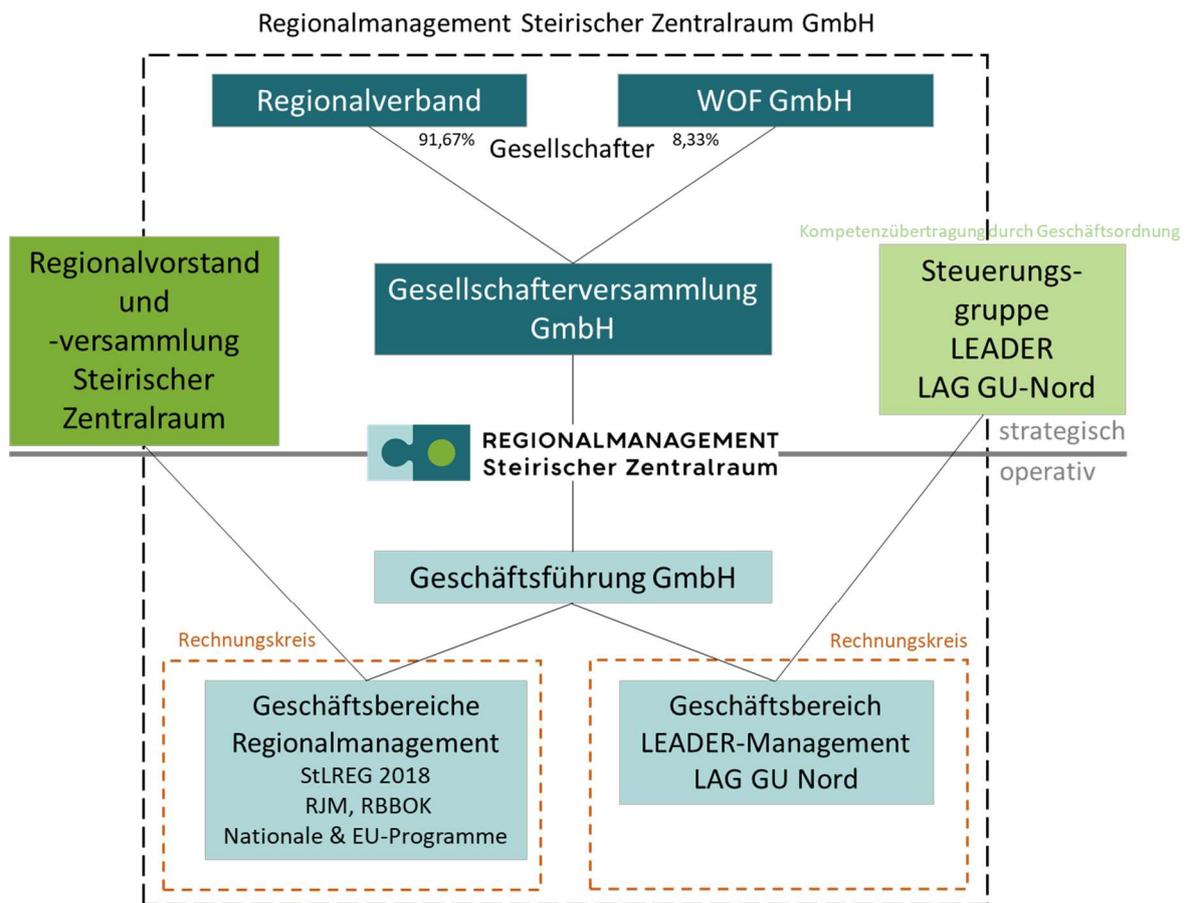
David Brunner, BSc
(38,5 h)
Karenzvertretung seit 12/22
Projektmanager
Regionalentwicklung



Mag.ª (FH) Stefanie Schmid, MBA
(38,5 h)
LEADER-Managerin GU Nord



Mag.ª Verena Denk-Seidl
(21,5 h)
LEADER-Assistenz GU Nord



Organigramm der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH

6. Evaluierung der Regionsentwicklung

Nach fünf Jahren seit dem Inkrafttreten des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes (StLREG 2018) wurde Anfang 2023 eine Gesamtevaluierung der bisherigen Arbeitsprogramme 2018 - 2022 durchgeführt. Im Rahmen dieser Evaluierung erfolgte eine Analyse der Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken (SWOT-Analyse) in Zusammenhang mit der Abwicklung des Regionalbudgets. Neben der SWOT-Analyse wurden unterschiedliche Projekttypen definiert und die laufenden Projekte des APRO 2023 in Hinblick auf verschiedene Kriterien zugeteilt. Diese orientieren sich an Aspekten wie Volumen (Gesamtprojektkosten), Anteil am Regionalbudget, regionale Wirksamkeit, strategischer Abstimmungsgrad, Innovationscharakter bzw. regionale Übertragbarkeit, der Rolle der Region bei der Projektentwicklung sowie etwa dem Beitrag zur Zielerreichung der Regionalen Entwicklungsstrategie 2020+. Die Projekte des APRO 2023 wurden nach diesen Typen klassifiziert in Form eines Projektclusterings dargestellt.

Die Behandlung dieser Ergebnisse und deren Implikationen für die Erstellung künftiger Arbeitsprogramme bildete einen inhaltlichen Schwerpunkt im Rahmen der Regionalvorstandssitzung vom 24. März 2023. In diesem Zusammenhang wurden folgende zentrale Schlussfolgerungen vorgebracht, die als Eckpunkte für die zukünftige Positionierung der Regionalentwicklung und Erarbeitung der folgenden Arbeitsprogramme vom Regionalmanagement vorgeschlagen und vom Vorstand einstimmig als strategische Neuausrichtung und Vorgehensweise zur Erarbeitung des APRO 2024 beschlossen wurden:

1. **Qualität vor Quantität:** Thematische Fokussierung vornehmen, um Qualität der Projekte zu steigern und Vielzahl zu reduzieren.
2. **Evaluierung:** Jährlich wiederkehrende Bestandsprojekte und vermeintliche „Strukturfinanzierungen“ prüfen.
3. **Systematische Projektentwicklung:** Neue Bedarfe und Projektideen strategisch in Richtung einer Projektumsetzung heranzuführen.
4. **Arbeitsprogramme 2024+:** Weg vom passiven Förderprogramm-Charakter hin zu einer bedarfsorientierten, expert:innengestützten, aktiven Gestaltung der Region.

Für den Umgang mit wiederkehrenden Bestandsprojekten externer Projektträger ohne gesamtregionalen Charakter („Kleinprojekte“) wurden ebenso Empfehlungen vorgebracht und einstimmig beschlossen:

1. Bestehende Kleinprojekte sollten für **max. 5 Jahre** unterstützt werden und sich danach selbst tragen.

2. **LAGs im Steirischen Zentralraum:** Die Entwicklung der Region findet durch gegenseitige Unterstützung und optimale Nutzung der Synergien statt.
3. In der Projektentwicklungsphase muss die **wirtschaftliche Tragfähigkeit** und die **nachhaltige Nutzung des Projektvorhabens** vorab sichergestellt werden – auch nach Auslaufen der Unterstützung.
4. **Evaluierung:** Jährliche Evaluierungsergebnisse begründen eine Fortsetzung des Projektes für die betroffene Kleinregion und den Steirischen Zentralraum. Gelder dienen klar der Entwicklung der (Klein-)Region.
5. **Klare interkommunale strategische Ausrichtung, Umsetzung und Steuerung** durch die Kleinregion bzw. Projektgebietsgemeinden.

Vor dem Hintergrund dieser Evaluierung und zugehörigen Beschlüssen durch den Regionalvorstand wurde im Zuge der Erarbeitung des Arbeitsprogrammes 2024 eine stärkere Themenfokussierung und eine damit einhergehende Reduktion der Anzahl der Projekte durchgeführt. So sind im kommenden Jahr insgesamt 12 strategische Projekte unter der Trägerschaft der Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH vorgesehen und vier Kleinprojekte externer Projektträger.

Im Rahmen der weiteren Arbeitsprogrammplanung wurden in weiterer Folge zahlreiche Gespräche mit relevanten Landesabteilungen sowie Gemeinden geführt. Anfang Mai 2023 erging eine Infoaussendung zum Start der Arbeitsprogrammerstellung an alle Mitglieder der Regionalversammlung. Zudem erfolgte die Teilnahme an diversen Netzwerkveranstaltungen, um über aktuelle strategische Entwicklungen anderer Institutionen informiert zu bleiben und mögliche Synergien zu erzeugen. Der Entwurf des Arbeitsprogrammes wurde zudem der Landeskoordinationsgruppe präsentiert.

Es ist hervorzuheben, dass Ergebnisse der Evaluierung sowie strategische Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2024 – etwa der Prozess zur Strategie Stadtregion Graz 2040 – bereits wichtige Teilaspekte für die Aktualisierung der Regionalen Entwicklungsstrategie darstellen, welche für 2025 vorgesehen ist.